



Anerkennung anderweitiger Nachweise nach § 7 BtRegV

Erläuterung

Die für die Registrierung erforderliche Sachkunde kann durch anderweitige Nachweise nach § 7 BtRegV nachgewiesen werden. Dabei ist es erforderlich, dass die nachgewiesenen Kenntnisse im Wesentlichen gleichwertig sind zu den Inhalten der in der Anlage zur BtRegV aufgeführten Module, vgl. §§ 7 Abs. 3 S.1, 6 Abs. 2 BtRegV.

Bestandsbetreuer, die vor dem 1.1.2023 als beruflicher Betreuer tätig waren, jedoch weniger als 3 Jahre, können nach § 15 BtRegV auch Nachweise vorlegen, deren Erwerb nicht mit einer Prüfung abgeschlossen werden musste.

Auf **Antrag** entscheidet die Stammbehörde bereits vor Einleitung des Registrierungsverfahrens durch gesonderten Bescheid, ob der anderweitige Nachweis durch die vorgelegten Unterlagen erbracht werden kann, § 7 Abs. 4 BtRegV.

Hinweis zur Tabelle:

Die angeführten Inhalte der Module nach der Anlage zu § 3 Abs. 4 BtRegV werden in Lehrveranstaltungen vermittelt, die in Präsenz oder online durchgeführt werden und praktische Übungen umfassen. Prüfungszeiten sind in vorgeschriebenen Zeitstunden enthalten. Antragsteller, die über einen Hochschulabschluss verfügen, können bis zu 50 % der Zeitstunden des jeweiligen Moduls mit Ausnahme der Module 10 und 11 in Selbstlernphasen absolvieren. Alle übrigen Antragsteller können bis zu 15 % der Zeitstunden des jeweiligen Moduls mit Ausnahme der Module 10 und 11 in Selbstlernphasen absolvieren.

Der Zeitaufwand in Zeitstunden (mit 60 Minuten) ist der Verordnung zu entnehmen. Bei Nachweisen mit 45-Minuten-Einheiten oder anderen Angaben (Semesterwochenstunden, Kreditpunkte nach ECTS) ist entsprechend umzurechnen.

In der Tabelle ist anzugeben, welche Unterlagen den Sachkunde-Modulen nach Inhalt und Umfang im Wesentlichen entsprechen.

	Inhalt der Module (Zeitaufwand)	Inhalt der vorgelegten Unterlagen (Anlagen-Nr.)
Modul 1	Betreuerbestellung und Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht (15 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 1 1. und 3. Teil	Betreuerbestellung: Voraussetzungen, Verfahren, Sachverhaltsermittlung Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts: Voraussetzungen, Grenzen, Verfahren Aufgabenbereiche	

	Aufsicht durch das BetrG Berichts-, Auskunfts- und Mitteilungspflichten Genehmigungsvorbehalte einschließlich Verfahren	
Modul 2	Betreuungsführung (30 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 1 2. Teil	UN-BRK, insbes Art 12: Unterstützung bei der Ausübung der Rechts- und Handlungsfähigkeit, Bedeutung der Grundrechte Ermittlung der Wohn- und Lebenslage des Betreuten Erarbeitung der Betreuungsziele Vorrang der Unterstützung und Willensvorrang nach § 1821 BGB Wille, Wünsche, Präferenzen Erforderlichkeitsgrundsatz im Innenverhältnis Schutzpflichten	
Modul 3	Recht der Unterbringung und der ärztlichen Zwangsmaßnahmen (15 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 1 4. Teil	Freiheitsentziehende Unterbringung und sonstige freiheitsentziehende Maßnahmen nach BtR und nach öffentlichem Recht Voraussetzungen und Verfahren Einwilligung in ärztliche Zwangsmaßnahmen: Voraussetzungen und Verfahren Aufgaben des Betreuers während des Vollzugs von Unterbringungsmaßnahmen und ärztl. Zwangsmaßnahmen	
Modul 4	Personensorge 1 (15 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 2	Grundkenntnisse über typische betreuungsrelevante Erkrankungen und Behinderungen, deren Auswirkungen, Gefahren und Behandlungsmöglichkeiten Möglichkeiten der Vermeidung einer freiheitsentziehenden Unterbringung, sonstiger freiheitsentziehender Maßnahmen und ärztlicher Zwangsmaßnahmen	

Modul 5	Personensorge 2 (15 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 2	<p>Behandlungsvertragsrecht, Einwilligungsfähigkeit und Patientenrechte Behandlungswünsche, Patientenverfügung, Sterbewunsch Einwilligung des Betreuers bei gefährlichen ärztlichen Maßnahmen: Voraussetzungen und Verfahren Aufgabe von Wohnraum Umgangs- und Aufenthaltsbestimmung</p>	
Modul 6	Vermögenssorge 1 (15 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 3	<p>Grundkenntnisse über Geschäftsfähigkeit Recht der Stellvertretung allgemeines Schuldrecht einschließlich Haftungsfragen Kaufvertragsrecht Schuldenregulierung, Mahn- und Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren</p>	
Modul 7	Vermögenssorge 2 (15 Zeitstunden)	
Zu Abs 1 Nr 3	<p>Vermögensverwaltung und Verfügungen über das Betreutenvermögen Vermögensverzeichnis, Rechnungslegung und Genehmigungsvorbehalte Betreuungsrelevante Aspekte des Miet- und Heimrechts Betreuungsrelevante Aspekte des Erb- und Familienrechts</p>	
Modul 8	Grundkenntnisse des Sozialrechts (30 Zeitstunden)	
Zu Abs 2 Nr 1	<p>Das SGB (Sozialrecht) im Überblick, insbesondere Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der Kosten der Unterkunft, vor allem nach dem Zweiten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch Sozialversicherungsansprüche nach dem Fünften, Sechsten und Elften Buch Sozialgesetzbuch Ermittlung, Geltendmachung und Durchsetzung von sozialrechtlichen An-</p>	

	sprüchen sowie sozialrechtliche Mitwirkungspflichten	
Modul 9	Sozial- und Hilfestrukturen in der Praxis (45 Zeitstunden)	
Zu Abs 2 Nr 2	<p>Teilhabeleistungen vor allem nach dem SGB IX</p> <p>Teilhabe- und Gesamtplanverfahren</p> <p>Rehabilitations- und Teilhabeleistungen der verschiedenen Rehabilitationsträger</p> <p>Leistungsformen der Eingliederungshilfe (zB Teilhabe am Arbeitsleben, medizinische Rehabilitation, Teilhabe an Bildung und Leistungen zur sozialen Teilhabe)</p> <p>Besondere Wohnformen und ambulant betreute Wohngemeinschaften</p> <p>Pflegeleistungen in Kombination mit anderen SGB-Leistungen Leistungen der Pflegeversicherung einschließlich Aufklärung, Auskunft und Pflegeberatung nach den §§ 7 ff. SGB XI sowie das Verhältnis zu anderen Sozialleistungen nach § 13 SGB XI</p> <p>Leistungen der Hilfe zur Pflege nach SGB XII</p> <p>Leistungen der Krankenversicherung im Pflegefall-Behandlungspflege</p> <p>Leistungen der Eingliederungshilfe im Pflegefall</p> <p>Methoden zur fallbezogenen Erschließung und Nutzung von Sozial- und Hilfestrukturen sowie von Netzwerken</p>	
Modul 10	Grundlagen der Kommunikation und Praxistransfer (30 Zeitstunden)	
Zu Abs 3	<p>Theoretische Konzepte und Methoden der Kommunikation</p> <p>Grundhaltungen und Techniken der Kommunikation</p> <p>Diversitätssensible Kommunikation</p> <p>Ressourcenorientierte Kommunikation</p> <p>Konfliktmanagement in der Kommunikation</p> <p>Selbst- und Machtreflexion</p>	

Modul 11	Betreuungsspezifische Kommunikation/ Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung (45 Zeitstunden)	
Zu Abs 3	<p>Auswirkungen spezifischer krankheits- bzw. beeinträchtigungsbedingter Einschränkungen auf die Fähigkeit der Kommunikation und der Entscheidungsfindung Bedeutung sozialer und umweltbedingter Einflussfaktoren auf Autonomie und Entscheidungsfindung von betreuten Menschen</p> <p>Methoden zur kommunikativen Verhinderung von Ausschluss-mechanismen</p> <p>Barrierefreie Kommunikation, leichte Sprache</p> <p>Drei- oder Mehrparteien-Interaktion mit betreuten Menschen</p> <p>Erkennen und Ermitteln von Wunsch, Wille und Präferenzen von betreuten Menschen in der Kommunikation einschließlich biographischer Aspekte und Werthaltungen</p> <p>Methoden der Unterstützung bei der Entscheidungsfindung betreuter Menschen und praktische Erprobung</p>	

Wir sind München
für ein soziales Miteinander